

SAMMELFIEBER



„Leverkusen gewinnt“ – das zumindest hoffen Oberbürgermeister Ernst Küchler (l.) sowie Walter Heßlenberg und Daniela Illmann vom Roten Kreuz Leverkusen gemeinsam mit Guido Böhr vom Deutschen Kinderhilfswerk: Die Spendendose des Kinderhilfswerks wird 30 Jahre alt. Der Verein hat deshalb eine Aktion in zehn deutschen Städten, darunter Leverkusen, ausgerufen. Die Stadt, in deren seit Juni aufgestellten 75 Dosen bis Ende August im Verhält-

nis zur Einwohnerzahl die meisten Spendengelder gesammelt wurden, erhält einen Kinderspielplatz im Wert von 25 000 Euro. Auf dem Herbstfest in Opladen am 5./6. September wird noch mal tüchtig gesammelt, bevor abgerechnet wird. Sicher ist bereits jetzt: Die Hälfte der Spenden geht an eine soziale Einrichtung vor Ort. Das Jugendrotkreuz wird dieses Geld erhalten und damit eine Biotopanlage für Kinder an der Hitdorfer Straße anlegen. SAN / BILD: BB